

BLOG.STROMHALTIG

News.Energie.Digital.

Über den Author Thorsten Zoerner



Seit dem Jahr 2007 beschäftige ich mich mit den Themen Stromnetz und Strommarkt. Parallel dazu entstand ein Blog, um durch Informationen den Lesern einen Blick hinter die Kulissen zu geben.

Kontakt mit Thorsten Zoerner
<https://www.thorsten-zoerner.com/>
+49 6226 9680091

STROMHALTIG

Zuverlässig.Nachhaltig.Digital.

STROMHALTIG

Die Digitalisierung des Strommarktes erlaubt es den privaten Stromkunden direkt die Kostenersparnisse der Energiewende zu nutzen, ohne dabei auf einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt verzichten zu müssen. Der **Stromanbieter Stromhaltig** basiert auf der digitalen Infrastruktur der Tarifmanufaktur von **STROMDAO**.

ZUHAUSE-TARIFE

Stabilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Der Ideale Stromtarif für die eigenen Vierwände, wo andere Dinge wichtiger sind als sich ständig um den Stromanbieter zu kümmern.

Contents

Produktdesign Hybridstrom	2
Mehrwert für Erzeuger	2
Transformation des Strommarktes	3
Fazit	3

blog.stromhaltig.de

Bei der STROMDAO entwickeln wir aktuell ein Modell für ein ganz neues Stromprodukt auf basis der Blockchain Technologie. Hierzu sind wir auf der Suche nach Feedback.

Der neue Stromtarif "HybridStrom" soll es den Kunden ermöglichen, parallel zum Bezug von Energie in Erzeugungsanlagen zu investieren. In Anlehnung an den Kohlepfennig, werden einige Cent vom Arbeitspreis in den Aufbau neuer Erzeugungsanlagen investiert ("Energiesparplan"), wobei der Kunde selbst bestimmen kann, in welche Anlagen er investiert. Im Gegenzug erhält er bilanzielle Erträge aus seinen unterstützten Anlagen anteilig gutgeschrieben.

Der Kunde kann somit seinen individuellen Anforderungen entsprechend, langfristig Kapital in Form einer Anlagenbeteiligung aufbauen.

Produktdesign Hybridstrom

Vor diesem und dem Hintergrund der zunehmenden Elektrifizierung der Individualmobilität werden sich Kunden mit einem E-Auto eher für Erzeugungsanlagen welche einen hohen Energieoutput in den Morgen- und Abendstunden haben entscheiden (bspw. Windkraft). Kunden mit eigenem Rechenzentrum eher für grundlastfähige Kraftwerke (bspw. Wasserkraft).

Mehrwert für Erzeuger

Auch aus Erzeugersicht schafft der "HybridStrom" signifikante Mehrwerte. Durch eine direkte Beteiligung an Erzeugungsportfolien seitens der Kunden, sind Erzeuger nicht mehr im Zugzwang die erzeugten Kilowattstunden möglichst gewinnbringend zu verkaufen. Die Erzeugungseinheit ist durch die Beteiligungen bereits "upfront" finanziert. Der Weg vom Brennstoffkosten basierten Kilowattstundenpreis hin zu Anlagenbeteiligungen mit langfristig stabilen, niedrigen "Strombezugsrechten" ist damit geebnet.

Transformation des Strommarktes

Durch den "HybridStrom" werden auch Unternehmen und Investoren deren klassisches Kerngeschäft keinen Bezug zur Energiewirtschaft hat zu echten Energieakteuren. Durch die Entkopplung von Energiekosten als rein durchlaufender Posten, werden diese zu Investitionen mit Entscheidungsmöglichkeiten.

Fazit

Kurzum: der "HybridStrom" schafft ein System, welches von verschiedenen Seiten betrachtet werden kann und für jeden Akteur eine andere Bedeutung einnimmt – aber für jeden einzelnen bedeutet es einen Gewinn!

blog.stromhaltig.de